



## Die Feststellung Chamberlains.

W.D.B. London, 12. März. Chamberlain hat den General-Berichterstatter der "Daily News" zu der endgültigen Feststellung ermutigt, daß die Frage der Saarabstaltung gewisser vormaliger baußher Kolonien zwischen ihm und Dr. Stresemann nicht erörtert worden sei.

## Aus dem Reich.

**Gouvernierung des Auswärtigen Ausschusses.**  
Berlin, 13. März. (Privatelegramm.) Wie die Blätter erfahren, wird unmittelbar nach der Rückkehr Stremanns und der deutschen Delegation aus Genf des Auswärtigen Ausschusses des Reichstages einberufen, um zu der Generalklausur Sitzung zu nehmen. Es sei darum zu rechnen, daß die Sitzung etwa am Mittwoch stattfinde. Außerdem wird Ende dieser spätestens Anfangs nächster Woche im Plenum des Reichstages das Etablissement des Auswärtigen Ausschusses, der sich auch auf die Generalklausur erstreckt, wieder aufgenommen werden.

**Der Krieg in China.**  
W.D.B. Berlin, 11. März. Die Erklärung Dr. Stresemanns in Genf, daß die Reichsregierung zur gegebenen Zeit auf Artikel 431 des Friedensvertrages von Versailles zurückgreifen werde, und die Rücknung des Rheinlandes zu fordern, wird in der Hauptstadt nur von den rechtsextremen Blättern beschritten. U. a. schreibt das „Echo de Paris“: Wenn Dr. Stresemann die Absicht anläßlich, obwohl wie möglich die Wiederaufstellung der Saarabstaltung auf Montag, dann die Freitagsitzung der Opposition Gelegenheit hätten, zu den neuen Anträgen der Regierungsparteien Stellung zu nehmen, die eine grundsätzliche neue Finanz- und Steuerpolitik bedeuten würden. Man soll außerdem die Begründung des Ministeriums über den Autrigateller hören. Abg. Brüning (3.) erklärte sich nunmehr der Regierungsparteien damit einverstanden. Darauf begrüßt Abg. Dr. Breuer (D.P.D.) die gemeinsame Auflösung der Regierungsparteien. Diese wollen den vorläufigen Finanzausgleich mit zwei Jahren verlängern. Russische soßen Mittelhäuser, Reaktionen und Geldzuflüsse ausgleichen bei bekannten Grundstücken endgültig geregelt werden. Ein Rahmengebot dafür ist die Reichsregierung noch in diesem Jahr vorliegen. Die Steueranordnung des Reiches für die Länder soll von 2,4 auf 2,6 Milliarden erhöht werden und die 200 Millionen mehr zur Entlastung der Reaktionen dienen. 450 Millionen sollen den leistungsfähigen Ländern als Anfangs zugestanden. Der „Klemmer“ sagt, Stremanns Antrittung sei eine Auffälligkeit, die, wie man hoffe, nicht von der französischen Regierung angenommen werde.

**Der Finanzausgleich vor dem Steuerausschuß.**

W.D.B. Berlin, 11. März. Am Steuerausschusstagsvortag vorliegt, bemüht um Freitag der Abg. Dr. Fischer (Dem.) die Verlängerung der Verhandlungen bis Montag, dann die Freitagsitzung des Ratstags, wenn nicht des Artikels 431 und bejubelt des Artikels 420 entspricht nicht der deutschen Ansprüche. Das Blatt verlangt eine entsprechende französische Gegenentfernung. Wenn Frankreich sich schweigend verhält, würde nach Ansicht Bieler eine Verjährung zum Nachteil Frankreichs eintreten.

Der „Klemmer“ schreibt, Deutschland erlässt seine Absicht, die Anwendung des Artikels 431 zu fordern, und glaubt dies nunmehr als sein Recht verlangen zu können. Es wäre jetzt also gleichzeitig der britischen Politik, die sich weniger, eine genannte Entspannung auf Kosten der Sicherheit vorzuhaben. Wäre das nicht eine Gelegenheit für Frankreich wie für England, über die Lehren dieses Galions zu lernen?

Der „Klemmer“ sagt, Stremanns Antrittung sei eine Auffälligkeit, die, wie man hoffe, nicht von der französischen Regierung angenommen werde.

rechts anzutreten wolle. Diese Annahme ist höchst durch die Ereignisse widerlegt. Hat Frankreich denn noch ein Interesse daran, überhaupt es noch zu einer Volksabstimmung kommen zu lassen? Nach Ansicht Blums müßte Frankreich sowohl wie möglich Schwierigkeiten vermeiden, die bis zur Abhaltung der Volksabstimmung sich bestimmt einstellen würden, um dem heimlichen Überhol vorbeugen, den diese Volksabstimmung hervorruft, würde Frankreich möglicherweise Deutschland das Saargebiet so früh wie möglich zurückgewinnen und sich mit Deutschland über eine freundliche Regelung der Saarabstrophe verständigen. Überholt ist also Frankreich der Saarabstaltung, frei über sich zu befinden und zwar im Gegensatz mit der bekannten Regelung der Saarabstaltung zu Deutschland. Die Richtigkeit steht dies an und die Richtigkeit fordere es.

**Frankreichs Blätter über das Rheinlandproblem.**

W.D.B. Paris, 11. März. Die Erklärung Dr. Stresemanns in Genf, daß die Reichsregierung zur gegebenen Zeit auf Artikel 431 des Friedensvertrages von Versailles zurückgreifen werde, und die Rücknung des Rheinlandes zu fordern, wird in der Hauptstadt nur von den rechtsextremen Blättern beschritten. U. a. schreibt das „Echo de Paris“:

Wenn Dr. Stresemann die Absicht anläßlich, obwohl wie möglich die Wiederaufstellung der Saarabstaltung auf Montag, dann die Freitagsitzung der Opposition Gelegenheit hätten, zu den neuen Anträgen der Regierungsparteien Stellung zu nehmen, die eine grundsätzliche neue Finanz- und Steuerpolitik bedeuten würden. Man soll außerdem die Begründung des Ministeriums über den Autrigateller hören. Abg. Brüning (3.) erklärte sich nunmehr der Regierungsparteien damit einverstanden. Darauf begrüßt Abg. Dr. Breuer (D.P.D.) die gemeinsame Auflösung der Regierungsparteien. Diese wollen den vorläufigen Finanzausgleich mit zwei Jahren verlängern. Russische soßen Mittelhäuser, Reaktionen und Geldzuflüsse ausgleichen bei bekannten Grundstücken endgültig geregelt werden. Ein Rahmengebot dafür ist die Reichsregierung noch in diesem Jahr vorliegen. Die Steueranordnung des Reiches für die Länder soll von 2,4 auf 2,6 Milliarden erhöht werden und die 200 Millionen mehr zur Entlastung der Reaktionen dienen. 450 Millionen sollen den leistungsfähigen Ländern als Anfangs zugestanden. Der „Klemmer“ sagt, Stremanns Antrittung sei eine Auffälligkeit, die, wie man hoffe, nicht von der französischen Regierung angenommen werde.

Der „Klemmer“ schreibt, Deutschland erlässt seine Absicht, die Anwendung des Artikels 431 zu fordern, und glaubt dies nunmehr als sein Recht verlangen zu können. Es wäre jetzt also gleichzeitig der britischen Politik, die sich weniger, eine genannte Entspannung auf Kosten der Sicherheit vorzuhaben. Wäre das nicht eine Gelegenheit für Frankreich wie für England, über die Lehren dieses Galions zu lernen?

Der „Klemmer“ sagt, Stremanns Antrittung sei eine Auffälligkeit, die, wie man hoffe, nicht von der französischen Regierung angenommen werde.

## Von den Parteien.

**Zentrumspartei und Bayerische Volkspartei.**

Berlin, 13. März. Wie die Blätter berichten, befürwortete sich der Fraktionsvorstand der Zentrumspartei gegen mit dem Bayerischen Volkspartei verbundene Vermögenszuschüsse nicht in Kraft zu sehen.

**Erhöhung der Biersteuerzölle Bayerns, Württembergs und Badens?**

W.D.B. Berlin, 12. März. Die Regierungsparteien haben, wie das W.D.B. hier erfährt, im Steuerausschusstagsvortag einen Antrag eingereicht, der den jährlichen Anteil Bayerns an der Biersteuer von 17,2 auf 44 Millionen Mark und denjenigen Badens von 2,3 auf 8,633 Millionen Mark erhöhen will. Für 1926 soll das Biersteuerzölle in allen drei Ländern ein Viertel des Unterhöftsbeitrages nachgezahlt werden.

**Großrite Wiedergabe.**

Eine Meilenwortschaltung in Italien.

W.D.B. Rom, 12. März. In Livorno wurden nach dem Messingerober 80 Anhänger umstrittener Parteien verhaftet, die unter dem Dachmantel einer Konsumgenossenschaft Versammlungen abhielten. Sie sollen bei einer Haussuchung in dieser Genossenschaft 2000 Rubel gefunden worden sein.

**Vertreter der sozialistischen Arbeiterschaften des Saargebietes.**

W.D.B. Brüssel, 11. März. Die belgische Telegrafenagentur meldet aus Genf: Bauderbelebung einigte zwei Abgeordnete der sozialistischen Arbeitergemeinschaft des Saargebietes. Sie erklärten, während keine militärische Sicherung seien, aber der Ansicht, daß man ein Schutz für den Vertrag habe, soll dieser aus den gegenwärtig im Saargebiet stehenden französischen Soldaten ausgewichen werden, an die sie gewöhnt seien, die sie die Einzelheit einer Polizei bestreiten, die möglicherweise aus unruhigen Elementen gebildet wurde wie diejenigen, welche separatischen Unruhen im Rheinland hervorgerufen hatten. Die Arbeiterversammlungen hielten sich darüber, daß mehrere Mitglieder des Regierungskommissars nicht deutsch sprachen, und äußerten den Wunsch, daß das Saarministerium der Kommission abwechselt aus den Vertretern der verschiedenen bedeutenden Parteien des Landes gewählt werde. Nach der Unterredung hatte Bauderbelebung eine Zusammenkunft mit Chamberlain, Briand und von Schwerin, denen er die erwähnten Wünsche mitteilte.

**Aus Frankreich.**

Leon Blum über die Sansezeige.

W.D.B. Paris, 11. März. Der sozialistische Abgeordnete Leon Blum forderte im „Populaire“ zur Saarfrage. Die Verfaßter des Friedensvertrages von Versailles haben bei Aussicht der Bestimmungen über das Saargebiet angenommen, daß die Volksabstimmung nach 15 Jahren nach dem Abschluß des Vertrages zunehmen darf.

## Ein erstaunliches Ereignis.

W.D.B. Hamburg, 12. März. Die Große Seefahrtmeile vertrat in der Berufsschule neben Kaufmännern und einer Frau zu Gefängnisstrafen von 15 Monaten bis herab zu zwei Monaten. Die Angeklagten hatten Jahrelang als Mittel gegen die Abhaltung der Volksabstimmung sich bestimmt einstellen wollen, um dem heimlichen Überhol vorbeugen, den diese Volksabstimmung hervorruft, würde Frankreich möglicherweise Deutschland das Saargebiet so früh wie möglich zurückgewinnen und die einzelnen Personen Verträge von 10 bis 35 Mark bezahlen müssen. Ihr Einkommen geht in die Hunderthalende im Jahre.

## Der Krieg in China.



## Die russischen Helfer.

Franz Borodin, die bei der Durchsuchung eines russischen Dampfers durch Tschiangkiangs Truppen gefangen genommen wurde. Ihre sämtlichen Mitgefangeenen wurden hingerichtet. Ihr Sohn General Borodin ist der russische Berater der Kantonregierung.

## Vermischte Nachrichten.

**Die Entwicklung des Landes an Schweinen und Pferden im Jahre 1926.**

Nach den vorläufigen Ergebnissen der Viehzählung vom 1. Dezember 1926 weilt der Stand bei Viehzählungen im deutschen Reich gegenüber dem Jahre 1925 bei Schweinen und Pferden wesentlich Veränderungen auf. Bei den Schweinen konnte man eine Vermehrung von rund 3 Millionen Stück, das sind ungefähr 20 v. H. feststellen.

Die Vermehrung besteht sich in der Hauptstadt Berlin und gleichzeitig in der Verbindung der Novelle zum Jagdschluß.

D.J. Karlsruhe, 9. März. Der Auswärtsamt für Reichspleite und Verwaltung stellt heute in der Beratung der Novelle zum Jagdschluß bei.

Es ist die Streichung des Füllzugesparatographen vorgesehen, vor allem aber bringt der Befehl, daß seit 1925 der neue Fahrplan einsämnig beobachtet werden können. Die Ausrichtung der Lokomotiven für einsämnige Bedienung soll schrittweise erfolgen nach Maßgabe der Erfahrungen mit dieser neuen Lokomotivart.

All die Jahre hindurch habe ich strittige Sparmaßnahmen mit diesen lokomotiven ausgetragen.

Die Novelle zum Jagdschluß ist, auf der ganzen Linie

gekennzeichnet, werden, doch insbesondere die veterinarischen Schreibungen läudlos erhalten werden und jede bestmöglich Einschränkung

der Betriebserfolge verhindern.

Die Novelle zum Jagdschluß ist, auf der ganzen Linie

gekennzeichnet, werden, doch insbesondere die veterinarischen Schreibungen läudlos erhalten werden und jede bestmöglich Einschränkung

der Betriebserfolge verhindern.

Die Novelle zum Jagdschluß ist, auf der ganzen Linie

gekennzeichnet, werden, doch insbesondere die veterinarischen Schreibungen läudlos erhalten werden und jede bestmöglich Einschränkung

der Betriebserfolge verhindern.

Die Novelle zum Jagdschluß ist, auf der ganzen Linie

gekennzeichnet, werden, doch insbesondere die veterinarischen Schreibungen läudlos erhalten werden und jede bestmöglich Einschränkung

der Betriebserfolge verhindern.

Die Novelle zum Jagdschluß ist, auf der ganzen Linie

gekennzeichnet, werden, doch insbesondere die veterinarischen Schreibungen läudlos erhalten werden und jede bestmöglich Einschränkung

der Betriebserfolge verhindern.

Die Novelle zum Jagdschluß ist, auf der ganzen Linie

gekennzeichnet, werden, doch insbesondere die veterinarischen Schreibungen läudlos erhalten werden und jede bestmöglich Einschränkung

der Betriebserfolge verhindern.

Die Novelle zum Jagdschluß ist, auf der ganzen Linie

gekennzeichnet, werden, doch insbesondere die veterinarischen Schreibungen läudlos erhalten werden und jede bestmöglich Einschränkung

der Betriebserfolge verhindern.

Die Novelle zum Jagdschluß ist, auf der ganzen Linie

gekennzeichnet, werden, doch insbesondere die veterinarischen Schreibungen läudlos erhalten werden und jede bestmöglich Einschränkung

der Betriebserfolge verhindern.

Die Novelle zum Jagdschluß ist, auf der ganzen Linie

gekennzeichnet, werden, doch insbesondere die veterinarischen Schreibungen läudlos erhalten werden und jede bestmöglich Einschränkung

der Betriebserfolge verhindern.

Die Novelle zum Jagdschluß ist, auf der ganzen Linie

gekennzeichnet, werden, doch insbesondere die veterinarischen Schreibungen läudlos erhalten werden und jede bestmöglich Einschränkung

der Betriebserfolge verhindern.

Die Novelle zum Jagdschluß ist, auf der ganzen Linie

gekennzeichnet, werden, doch insbesondere die veterinarischen Schreibungen läudlos erhalten werden und jede bestmöglich Einschränkung

der Betriebserfolge verhindern.

Die Novelle zum Jagdschluß ist, auf der ganzen Linie

gekennzeichnet, werden, doch insbesondere die veterinarischen Schreibungen läudlos erhalten werden und jede bestmöglich Einschränkung

der Betriebserfolge verhindern.

Die Novelle zum Jagdschluß ist, auf der ganzen Linie

gekennzeichnet, werden, doch insbesondere die veterinarischen Schreibungen läudlos erhalten werden und jede bestmöglich Einschränkung

der Betriebserfolge verhindern.

Die Novelle zum Jagdschluß ist, auf der ganzen Linie

gekennzeichnet, werden, doch insbesondere die veterinarischen Schreibungen läudlos erhalten werden und jede bestmöglich Einschränkung

der Betriebserfolge verhindern.

Die Novelle zum Jagdschluß ist, auf der ganzen Linie

gekennzeichnet, werden, doch insbesondere die veterinarischen Schreibungen läudlos erhalten werden und jede bestmöglich Einschränkung

der Betriebserfolge verhindern.

Die Novelle zum Jagdschluß ist, auf der ganzen Linie

gekennzeichnet, werden, doch insbesondere die veterinarischen Schreibungen läudlos erhalten werden und jede bestmöglich Einschränkung

der Betriebserfolge verhindern.

Die Novelle zum Jagdschluß ist, auf der ganzen Linie

gekennzeichnet, werden, doch insbesondere die veterinarischen Schreibungen läudlos erhalten werden und jede bestmöglich Einschränkung

der Betriebserfolge verhindern.

Die Novelle zum Jagdschluß ist, auf der ganzen Linie

gekennzeichnet, werden, doch insbesondere die veterinarischen Schreibungen läudlos erhalten werden und jede bestmöglich Einschränkung

der Betriebserfolge verhindern.

Die Novelle zum Jagdschluß ist, auf der ganzen Linie

gekennzeichnet, werden, doch insbesondere die veterinarischen Schreibungen läudlos erhalten werden und jede bestmöglich Einschränkung

der Betriebserfolge verhindern.

Die Novelle zum Jagdschluß ist, auf der ganzen Linie

gekennzeichnet, werden, doch insbesondere die veterinarischen Schreibungen läudlos erhalten werden und jede bestmöglich Einschränkung

# Ausverkauf von Herren- und Knabenkleidung wegen Umbau und Neubau der Häuser Kaiserstr. 32, 34 u. 36

Der grosse Aufschwung meines nahezu 50 Jahre bestehenden Herren- und Knabenkleidergeschäfts erfordert eine bedeutende Vergrößerung meiner Verkaufs- und Ausstellungsräume.

Meine gewaltigen Warenbestände, auch die neu eintreffende Frühjahrsware in Herren- u. Knabenkleidung müssen unter allen Umständen geräumt werden.

Das Geschäft von Oscar Mennner, Herren-Hüte, Mützen und Herren-Artikel, muss auch geräumt werden, da auch dieses Haus abgerissen wird.

Aus diesem Grunde wird zu solch fabelhaft billigen Preisen verkauft, dass es sich lohnt zu zugreifen. Nie wieder werden Sie meine bekannten Qualitätswaren so billig kaufen können wie gerade jetzt.

Das gesamte Warenlager ohne Ausnahme ist heruntergesetzt und jedes einzelne Stück hat neben dem früheren Preis den Ausverkaufspreis auf roten Zetteln deutlich verzeichnet.

**Beginn des Ausverkaufs: Dienstag, den 15. März 1927**

**Tobias Lippmann, Freiburg i. B., nur Kaiserstraße 32**

**Zentral-Theater**  
Emmendingen

**Das Deutsche Mutterherz !!**

**Die für die Heimat bluten**  
Das hohe Lied der Mutterliebe

**Heute  
8 Uhr letzte Vorstellung**

**Freibank Emmendingen.**

Dienstag, den 15. März und Mittwoch,  
den 16. März von morgens 8 Uhr ab wird

**Ruhfleisch**

ausgehauen, das Pf. zu 70 Pf. 1590.  
Droschkeversicherungs-Amtshof.

**Saafkartoffeln**

Mecklenburgische Wartmanns sind eingetragen  
und können in unserem Lager Emmendingen und Kapp-

lingen abgeholt werden. 1590.

**Hochberger Lagerhaus e.G.m.b.H.**  
Emmendingen.

**7 Bienenwölker**

In badischen Drei-Ländern, gut überwintert, wegen Durch-  
umstellung sofort zu verkaufen. Standort: Alegel.

Angebote unter Nr. 1995 an die Gesch. ds. Blattes.

**Herren entl. Damen**

finden guten Verkauf (auch nebenberuflich) durch den Verkauf von Bremer Kaffee, Tee, Salat, an Großver-  
braucher und gastronomische Privatkundschaft.

Anfragen mit Angabe von Postleitern an:

G. A. Spitt & So., Bremen, Postfach 101.

**Eder ist mein Glückes Schmid.**

Sie können die heute so riesig lebhaften Geschäfte kaum glauben! Einzelhandel und Industrie, Fabrikanten usw. beschaffen hier täglich mit

Würmholz bei gleichzeitiger Verwendung von Dr. Busels, Würmholz-Tee.

Man beachte genau die Vorschriften. Zu haben in den Drogerien H. Kromer

und W. Reichelt, Emmendingen.

**REWE ? TSREUZ  
TMMOK ? TLHAM ?  
ZUTSRE**

Sie können die heute so riesig

geschlossenen Keinerlei Verträge

nahmen Sie, nur wollen Sie versuchen, uns

die richtige Lösung des nebenberuflichen Sprichwortes

nebst Rückporto sofort einzusenden. (1319)

**Hochberger Treuhandbüro**  
Telephon 408  
Emmendingen Bahnhofstr. 14

**Steuerberatungen - Buchführungen  
Hypothekenvermittlungen  
Treuhandgeschäfte aller Art**

**Erfklass. Halbschuhe**

für jede Gelegenheit passend, kauft man bei  
**A. Wiesse**

Mercedes-Schuhgeschäft, Emmendingen, Kirchstr. 9

**Harley-Davidson**

bestes Motorrad der Welt, wegen Anfertigung eines  
Wagens präsentiert zu verkaufen.

**Brobe**  
Vollkäppiges Edelstahlwickelung erwartet. 1995  
Der Vorstand.

**Landwirte!**  
Gebt den Kühen Mist  
pulver nach Vorschrift. Wichtig bei Rinderzucht.  
Drogenhandlung Kromer  
Drogerie Reichelt.

**Vertreter**  
bei hoher Provision genutzt,  
Grüssner & Co., Neuweiler, Luis  
Holzholz-Konservenfabrik  
Reutlingen.

**Zimmer**  
neutral gelegen, für ruhigen  
Blickverkehr passend zu unter-  
nehmen gefügt.

Angebote unter Nr. 1401 an die Geschäftsstelle ds  
Blattes.

**Rebspritzen**

mit und Rübenzucker zum  
Bannprägen sind jetzt schon  
billig zu haben bei

**St. Meier, Weingut  
Eichstetten.**

**5000 Mk.**

Sicherheit in jeder Summe  
andere Objekte kann ge-  
zeigt werden. Nachdruck mit  
Vermittlung des Bauschulzen  
über 1400 an die Gesch.

Man beachte genau die  
Vorschriften. Zu haben in den

Drogerien H. Kromer

und W. Reichelt, Emmendingen.

**REV ?? TSMOK ??  
TSREUZ ??  
ZUTSRE**

Sie können die heute so riesig

geschlossenen Keinerlei Verträge

nahmen Sie, nur wollen Sie versuchen, uns

die richtige Lösung des nebenberuflichen Sprichwortes

nebst Rückporto sofort einzusenden. (1319)

**Reit-Companie Pferd-Put. Friedenau 9/231.**

**Statt Karten.  
Danksagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste unseres lieben Vaters ist es nicht möglich, jedem Einzelnen persönlich zu danken und ersuchen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank und ein herzliches Vergelt's Gott entgegen zu nehmen.

Emmendingen, den 14. März 1927.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:  
**Josef Schneller, Schriftsetzer.**

**Danksagung.**

Für die bei unserem herben Verluste erwiesene Teilnahme sagen wir allen herzlichen Dank.

Besonderer Dank Herrn Pfarrer Ahles für die trostreichen Worte sowie dem Gesangverein für den erhabenden Grabesang. Ferner dankten wir dem Krieger-Verein für die Kranzniederlegung, den ehrenden Nachruf des Vorstandes und für die prompte Auszahlung des Sterbegeldes. Nicht zuletzt danken wir Allen von nah und fern für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte sowie für die vielen Kranz- und Blumen spenden.

Mündingen, den 14. März 1927.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Familie Friedr. Vogtsberger.**

**Versessen Sie ja nicht.**

dass die Empfehlung Ihrer Erzeugnisse am wirksamsten ist in einer Zeitung, deren Leser den kaufkräftigen Schichten angehören, also in den **Breisgauer Nachrichten**.

**Geöffnet täglich mit Ausnahme des Sonntags und Feiertags.**  
Geöffnungszeit: monatlich 15.15 Uhr bis 18.00 Uhr.

Im Falle eines Brandes, Feuer, Explosions, Wasserdruckes oder eines anderen Katastrophenfalls ist die Polizei zu informieren.

Kleid. Vor. 10.00 Uhr. Emmendingen 933, Freiburg 1392.

**Verkündungsblatt der Stadt Emmendingen.**

mit den Beilagen: "Ratgeber des Landmannes" und "Breisgauer Sonntagsblatt".

Vertriebt in den Amtsbezirken Emmendingen (Kreuzlingen), Breisach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Geschäftsstelle: Karlstraße 11. Postfach-Nr. 2331 Amt Ettenheim.

Anzeigepreis:  
Die einfache Zeile kostet über dem Raum 20 Pf.,  
Die halbe Zeile 30 Pf., die ganze Zeile 40 Pf., die ganze Seite 100 Pf.  
Der Briefkopfpreis 20% hinzug. Belegpreis  
gelöst das Laufend 8 Pf. ohne Verbindlichkeit.

Geschäftsstelle: Karlstraße 11. Postfach-Nr. 2331 Amt Ettenheim.

62. Jahrgang

Nr. 63

**Emmendingen, Dienstag, 15. März 1927**

**Nachklänge von Genf.**

Berlin, 14. März. Die Blätter beschäftigen sich zusammenfassend mit dem Verlauf und dem Ergebnis der Genfer Ratstagung und den Bevölkerungen, die außerhalb des Sitzungssaals zusammengestanden. Zur eigentlichen Sitzung waren Staatsmänner stattgefunden. Zur Charakteristik des erreichten Kompromisses stellen die Regeln der Saarfrage noch keine. Sie hat die Regelung sehr gut, denn jede Seite hat die prophezeite Haltung, dass Deutschland einige Verpflichtungen in Sachen sein werde, die bestreitbar waren. Die ganze Ratstagung hat gezeigt, dass der deutsche Minister des Auswärtigen bereits eines der wichtigsten politischen Parteien auf beiden Seiten in einem Zustand der Übereinstimmung stand. Der Bericht, dessen Inhalt von der Londoner Tagung hier im allgemeinen bekannt ist, schlägt für den Fall drohender Kriegsgefahr eine Reihe von Maßnahmen vor, darunter die sofortige Überführung des Völkerbundrates und sofortige Auflösung der gegenwärtigen Parteien durch den Ratssprecher, sich aller Feindseligkeiten zu enthalten. Sobald der Rat zusammengetreten ist, soll dieser die gegenwärtigen Parteien auf die große Wichtigkeit der Erhaltung des Friedens ausdrücklich hinweisen und ferner u. a. folgende Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Friedens der gegenwärtigen Parteien empfehlen: Zurückziehung der Truppen auf beiden Seiten in eine neutrale Zone, die durch den Völkerbundsenat festgestellt zu bestimmen wäre; Entnahmung von allen Mobilisierungsmöglichkeiten und anderen ähnlichen militärischen Vorbereitungen u. die geliefert sind, den bestehenden Zustand zu ändern.

**Aus dem Reich.**

Auftritt Dr. Stresemann in Berlin.

PPD. Berlin, 14. März. Heute nachmittag traf Reichsinnenminister Dr. Stresemann in Berlin, um die Fortsetzung der Debatte über die Saarfrage zu besprechen. Es ist eine sehr wichtige Sitzung, die zwischen den beiden Parteien auf beiden Seiten in einem Zustand der Übereinstimmung stand. Der Bericht, dessen Inhalt von der Londoner Tagung bekannt wurde, ist höchst interessant. Der Präsident der Debatte, Dr. Stresemann, hat sofort die Saarfrage zu französischen Interessen, die er nicht als der größte Fehler des deutschen Reiches ansieht, sondern als der größte Fehler des Völkerbundes, der die bestreitbare Haltung der französischen Partei auf beiden Seiten in einem Zustand der Übereinstimmung stand. Der Bericht, dessen Inhalt von der Londoner Tagung bekannt wurde, ist höchst interessant. Der Präsident der Debatte, Dr. Stresemann, hat sofort die Saarfrage zu französischen Interessen, die er nicht als der größte Fehler des deutschen Reiches ansieht, sondern als der größte Fehler des Völkerbundes, der die bestreitbare Haltung der französischen Partei auf beiden Seiten in einem Zustand der Übereinstimmung stand. Der Bericht, dessen Inhalt von der Londoner Tagung bekannt wurde, ist höchst interessant. Der Präsident der Debatte, Dr. Stresemann, hat sofort die Saarfrage zu französischen Interessen, die er nicht als der größte Fehler des deutschen Reiches ansieht, sondern als der größte Fehler des Völkerbundes, der die bestreitbare Haltung der französischen Partei auf beiden Seiten in einem Zustand der Übereinstimmung stand. Der Bericht, dessen Inhalt von der Londoner Tagung bekannt wurde, ist höchst interessant. Der Präsident der Debatte, Dr. Stresemann, hat sofort die Saarfrage zu französischen Interessen, die er nicht als der größte Fehler des deutschen Reiches ansieht, sondern als der größte Fehler des Völkerbundes, der die bestreitbare Haltung der französischen Partei auf beiden Seiten in einem Zustand der Übereinstimmung stand. Der Bericht, dessen Inhalt von der Londoner Tagung bekannt wurde, ist höchst interessant. Der Präsident der Debatte, Dr. Stresemann, hat sofort die Saarfrage zu französischen Interessen, die er nicht als der größte Fehler des deutschen Reiches ansieht, sondern als der größte Fehler des Völkerbundes, der die bestreitbare Haltung der französischen Partei auf beiden Seiten in einem Zustand der Übereinstimmung stand. Der Bericht, dessen Inhalt von der Londoner Tagung bekannt wurde, ist höchst interessant. Der Präsident der Debatte, Dr. Stresemann, hat sofort die Saarfrage zu französischen Interessen, die er nicht als der größte Fehler des deutschen Reiches ansieht, sondern als der größte Fehler des Völkerbundes, der die bestreitbare Haltung der französischen Partei auf beiden Seiten in einem Zustand der Übereinstimmung stand. Der Bericht, dessen Inhalt von der Londoner Tagung bekannt wurde, ist höchst interessant. Der Präsident der Debatte, Dr. Stresemann, hat sofort die Saarfrage zu französischen Interessen, die er nicht als der größte Fehler des deutschen Reiches ansieht, sondern als der größte Fehler des Völkerbundes, der die bestreitbare Haltung der französischen Partei auf beiden Seiten in einem Zustand der Übereinstimmung stand. Der Bericht, dessen Inhalt von der Londoner Tagung bekannt wurde, ist höchst interessant. Der Präsident der Debatte, Dr. Stresemann, hat sofort die Saarfrage zu französischen Interessen, die er nicht als der größte Fehler des deutschen Reiches ansieht, sondern als der größte Fehler des Völkerbundes, der die bestreitbare Haltung der französischen Partei auf beiden Seiten in einem Zustand der Übereinstimmung stand. Der Bericht, dessen Inhalt von der Londoner Tagung bekannt wurde, ist höchst interessant. Der Präsident der Debatte, Dr. Stresemann, hat sofort die Saarfrage zu französischen Interessen, die er nicht als der größte Fehler des deutschen Reiches ansieht, sondern als der größte Fehler des Völkerbundes, der die bestreitbare Haltung der französischen Partei auf beiden Seiten in einem Zustand der Übereinstimmung stand. Der Bericht, dessen Inhalt von der Londoner Tagung bekannt wurde, ist höchst interessant. Der Präsident der Debatte, Dr. Stresemann, hat sofort die Saarfrage zu französischen Interessen, die er nicht als der größte Fehler des deutschen Reiches ansieht, sondern als der größte Fehler des Völkerbundes, der die bestreitbare Haltung der französischen Partei auf beiden Seiten in einem Zustand der Übereinstimmung stand. Der Bericht, dessen Inhalt von der Londoner Tagung bekannt wurde, ist höchst interessant. Der Präsident der Debatte, Dr. Stresemann, hat sofort die Saarfrage zu französischen Interessen, die er nicht als der größte Fehler des deutschen Reiches ansieht, sondern als der größte Fehler des Völkerbundes, der die bestreitbare Haltung der französischen Partei auf beiden Seiten in einem Zustand der Übereinstimmung stand. Der Bericht, dessen Inhalt von der Londoner Tagung bekannt wurde, ist höchst interessant. Der Präsident der Debatte, Dr. Stresemann, hat sofort die Saarfrage zu französischen Interessen, die er nicht als der größte Fehler des deutschen Reiches ansieht, sondern als der größte Fehler des Völkerbundes, der die bestreitbare Haltung der französischen Partei auf beiden Seiten in einem Zustand der Übereinstimmung stand. Der Bericht, dessen Inhalt von der Londoner Tagung bekannt wurde, ist höchst interessant. Der Präsident der Debatte, Dr. Stresemann, hat sofort die Saarfrage zu französischen Interessen, die er nicht als der größte Fehler des deutschen Reiches ansieht, sondern als der größte Fehler des Völkerbundes, der die bestreitbare Haltung der französischen Partei auf beiden Seiten in einem Zustand der Übereinstimmung stand. Der Bericht, dessen Inhalt von der Londoner Tagung bekannt wurde, ist höchst interessant. Der Präsident der Debatte, Dr. Stresemann, hat sofort die Saarfrage zu französischen Interessen, die er nicht als der größte Fehler des deutschen Reiches ansieht, sondern als der größte Fehler des Völkerbundes, der die bestreitbare Haltung der französischen Partei auf beiden Seiten in einem Zustand der Übereinstimmung stand. Der Bericht, dessen Inhalt von der Londoner Tagung bekannt wurde, ist höchst interessant. Der Präsident der Debatte, Dr. Stresemann, hat sofort die Saarfrage zu französischen Interessen, die er nicht als der größte Fehler des deutschen Reiches ansieht, sondern als der größte Fehler des Völkerbundes, der die bestreitbare Haltung der französischen Partei auf beiden Seiten in einem Zustand der Übereinstimmung stand. Der Bericht, dessen Inhalt von der Londoner Tagung bekannt wurde, ist höchst interessant. Der Präsident der Debatte, Dr. Stresemann, hat sofort die Saarfrage zu französischen Interessen, die er nicht als der größte Fehler des deutschen Reiches ansieht, sondern als der größte Fehler des Völkerbundes, der die bestreitbare Haltung der französischen Partei auf beiden Seiten in einem Zustand der Übereinstimmung stand. Der Bericht, dessen Inhalt von der Londoner Tagung bekannt wurde, ist höchst interessant. Der Präsident der Debatte, Dr. Stresemann, hat sofort die Saarfrage zu französischen Interessen, die er nicht als der größte Fehler des deutschen Reiches ansieht, sondern als der größte Fehler des Völkerbundes, der die bestreitbare Haltung der französischen Partei auf beiden Seiten in einem Zustand der Übereinstimmung stand. Der Bericht, dessen Inhalt von der Londoner Tagung bekannt wurde, ist höchst interessant. Der Präsident der Debatte, Dr. Stresemann, hat sofort die Saarfrage zu französischen Inter